



Elite 5X, Mark 5X, Mark 5X Pro & Elite 4X

Bedienungsanleitung

Copyright © 2011 Navico

Alle Rechte vorbehalten.

Lowrance® und Navico® sind eingetragene Warenzeichen von Navico.

Navico erachtet es ggf. als notwendig, die Richtlinien, Bestimmungen oder speziellen Angebote des Unternehmens zu einem beliebigen Zeitpunkt zu ändern oder zu beenden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Schritte ohne Ankündigung zu ergreifen. Alle Funktionen und technischen Daten können ohne Ankündigung geändert werden.







Besuchen Sie unsere Website:

www.lowrance.com

Einführung	2
Grundlagen zur Bedienung	3
Setup-Assistent	3
Seiten	3
Arbeiten mit Menüs.....	4
Eingabe von Text.....	5
Fischfang-Modus	5
Cursor.....	6
Fortgeschrittener Modus.....	6
Standby-Modus	7
Zurück auf Werkseinstellungen	7
Seiten.....	8
Split-Frequenz	8
Split Zoom	9
Overlay-Daten	9

Sonarbetrieb	11
Sonarverwendung	11
Trackback	11
Menü Sonar-Optionen	15
Einstellungen	17
System.....	17
Sonar	19
Oberflächen-Stör echos.....	19
Schwinger.....	21
Kiel.....	21
Alarme	22
Technische Daten	23

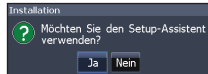
Einführung

Gerätesteuerungen	
	LIGHT/POWER: Steuert die Beleuchtungshelligkeit und schaltet das Gerät ein bzw. aus.
	PFEILTASTENFELD: Steuert den Cursor und wählt Menüoptionen aus.
	PAGES: Wählen Sie eine Seite aus, die Sie anzeigen möchten.
	MENU: Öffnet Einstellungen, Kontext- und Seitenmenüs
	ENTER: Bestätigt die Menüauswahl; speichert Wegpunkte an der Cursorposition
	ZOOM-Tasten: Zum Vergrößern/Verkleinern

Erste Schritte	
Ein-/Ausschalten des Geräts	Um das Gerät ein-/auszuschalten, halten Sie die Taste LIGHT/POWER drei Sekunden lang gedrückt.
Einstellen der Beleuchtung	Für dieses Gerät können 10 Beleuchtungsstufen eingestellt werden. Drücken Sie die Taste LIGHT/POWER , um zwischen den Einstellungen zu wechseln.
Stummschalten der Lautstärke	Wählen Sie im Menü „System“ die Option Stummschaltung , und drücken Sie ENTER .

Setup-Assistent

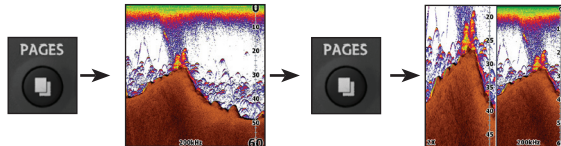
Der Setup-Assistent wird beim ersten Einschalten des Geräts angezeigt. Um Ihre eigenen Einstellungen auszuwählen, dürfen Sie den Setup-Assistenten nicht aktivieren.



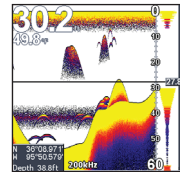
Um den Setup-Assistenten neu zu starten, stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

Seiten

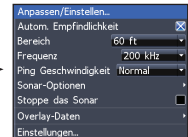
Das Gerät weist vier Bildschirmseiten auf: Sonar, Split-Frequenz und Split Zoom.



Menü Sonar



Sonarseite



Menu sonar

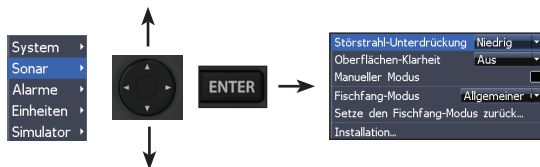
Aufrufen des Menüs Einstellungen



Menü „Einstellungen“

Aufrufen von Menüoptionen

Um Menüoptionen auszuwählen und Untermenüs zu öffnen, verwenden Sie die Pfeiltasten und die Taste **ENTER**. Wählen Sie über die Pfeiltasten einen Modus aus, und drücken Sie **ENTER**.



Arbeiten mit Menüs

Es gibt verschiedene Arten von Menüs, mit denen Optionen und Einstellungen angepasst werden können, z. B. Bildlaufleisten, aktivierbare/deaktivierbare Funktionen und Dropdown-Menüs.

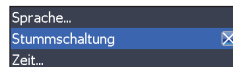
Bildlaufleisten

Wählen Sie die Bildlaufleiste aus, und drücken Sie die linke Pfeiltaste (verkleinern) oder die rechte Pfeiltaste (vergrößern).



Aktivierbare/deaktivierbare Funktionen

Wählen Sie eine aktivierbare/deaktivierbare Menüoption, und drücken Sie **ENTER**, um sie zu aktivieren/deaktivieren.



Dropdown-Menüs

Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben/unten, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**.



HINWEIS: Drücken Sie die Taste **MENU**, um Menüs zu beenden.

Dialogfelder

Dialogfelder dienen zur Eingabe von Daten oder zur Anzeige von Informationen für den Benutzer.

Abhängig von der Art der Informationen oder Eingabe gibt es unterschiedliche Möglichkeiten zum Bestätigen, Abbrechen und Schließen des Dialogfeldes.



Eingabe von Text

Für einige Funktionen, z. B. das Benennen von Wegpunkten, Routen oder Trails, müssen Sie Text eingeben.

Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung

Ändert das Tastaturlayout von Alpha auf QWERTY und umgekehrt.



So geben Sie Text ein:

1. Wählen Sie über die Pfeiltasten das gewünschte Zeichen aus, und drücken Sie **ENTER**.
2. Wiederholen Sie Schritt 1 für jedes Zeichen.
3. Wenn Sie alle gewünschten Zeichen eingegeben haben, wählen Sie **OK**, und drücken Sie **ENTER**.

Fischfang-Modus

Fischfang-Modi verbessern die Leistung Ihres Geräts durch Bereitstellen voreingestellter Sonareinstellungen, die jeweils für bestimmte Fischbedingungen optimiert wurden.



HINWEIS: Verwenden Sie den Modus Frisch-Wasser, wenn Sie in weniger als 100 ft Wassertiefe auf Fischfang gehen; anderenfalls kann Ihr Gerät den Grund ggf. nicht ordentlich ausmachen.

Grundlagen zur Bedienung

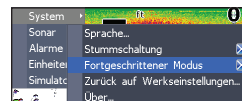
Optionen für den Fischfang-Modus			
Allgemeiner Gebrauch	Grund	braun/Hintergrund blau;	Ping-Geschwindigkeit 50 %
Flach-Wasser	Grund	braun/Hintergrund weiß; optimal für Tiefen geringer als 100ft.	
Frisch-wasser	Grund	braun/Hintergrund weiß;	Ping-Geschwindigkeit 50 %
Tief-Wasser	Tiefblau;	Ping-Geschwindigkeit 50 % ; Primäre Schwingerfrequenz 50 kHz	
Langsames Trolen	Grund	braun/Hintergrund weiß;	Ping-Geschwindigkeit 50 %
Schnelles Trolen	Grund	braun/Hintergrund weiß; langsamere Kartengeschwindigkeit	etwas
Klares Wasser	Grund	braun/Hintergrund weiß;	Ping-Geschwindigkeit 50 %
Brackwasser	Grund	braun/Hintergrund blau; ASP leicht erhöht; etwas langsamere Kartengeschwindigkeit	

Kartenoptionen auszuwählen oder den Sonarverlauf anzuzeigen. Drücken Sie **MENU** und wählen Sie **Kehre zum Schiff zurück**, um den Cursor zu entfernen.

Fortgeschrittener Modus

Aktiviert die erweiterten Funktionen und Einstellungen.

Folgende Funktionen sind aktiviert, wenn der fortgeschrittene Modus eingeschaltet ist:



- Farblinie (manuelle Steuerung)
- Oberflächen-Klarheit (manuelle Steuerung)
- Ping-Geschwindigkeit (manuelle Steuerung)
- Einheiten (aktiviert die Optionen für Distanz, Geschwindigkeit, Tiefe, Temperatur und Peilungen)

Cursor

Mit den Pfeiltasten können Sie den Cursor auf dem Display bewegen, um einen Bildlauf auf der Karte durchzuführen,

Standby-Modus

Senkt den Stromverbrauch durch die Deaktivierung des Sonars und des Displays.

Drücken Sie die Taste **PWR/LIGHT**, um auf das Beleuchtungsdialogfeld zuzugreifen. Wählen Sie Standby, und drücken Sie **ENTER**.



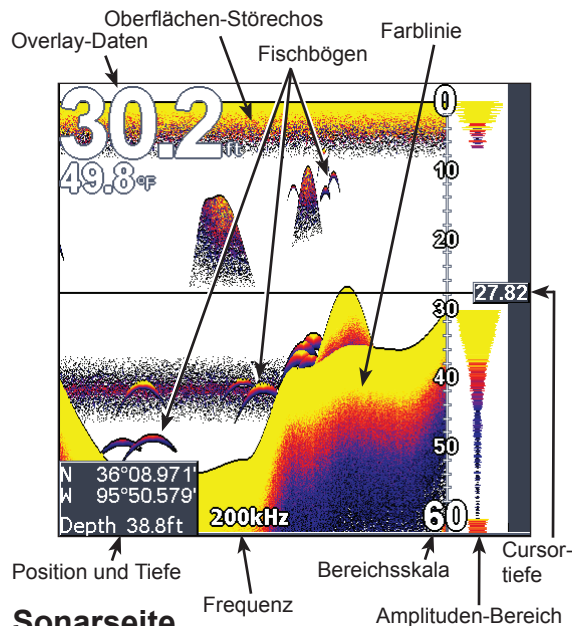
Drücken Sie eine beliebige Taste, um zurück in den Normalbetrieb zu wechseln.



HINWEIS: Wenn Sie den Standby-Modus des Geräts aktivieren, während das Boot nicht genutzt wird, entlädt sich die Batterie.

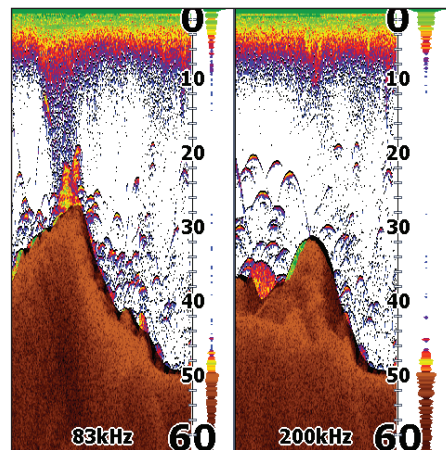
Zurück auf Werkseinstellungen

Setzt die Optionen und Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurück.



Sonarseite

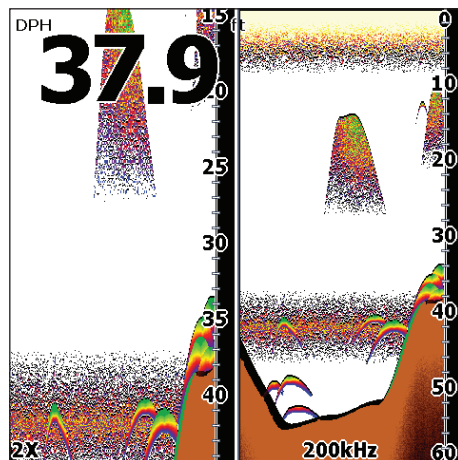
Zeigt die Wassersäule, die sich auf Ihrem Bildschirm von rechts nach links bewegt. Auf der rechten Seite des Bildschirms erhalten Sie in der Leiste „Amplitudenanzeige“ eine Vorschau der Echos, die auf dem Display angezeigt werden.



Seite „Split-Frequenz“

Split-Frequenz

Zeigt beide Schwingerfrequenzen gleichzeitig an. 83 kHz bietet einen weiteren Öffnungswinkel für eine breitere Wasserabdeckung. 200 kHz bietet die höchste Empfindlichkeit und die beste Zielunterscheidung in flachen Gewässern. (Gilt nicht für das Gerät Mark 5X.)



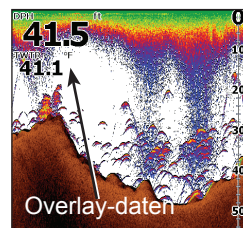
Split Zoom

Split Zoom

Ermöglicht es Ihnen, die Ansicht zu vergrößern, um mehr Details zu sehen, ohne die Wassersäule aus den Augen zu verlieren.

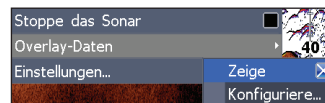
Overlay-Daten

Zeigt die ausgewählten Overlay-Daten auf der Sonarseite an.



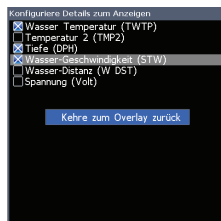
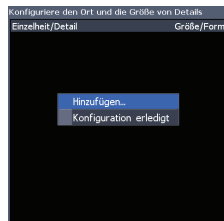
Zeigen

Aktiviert bzw. deaktiviert Overlay-Daten, sodass Sie Overlay-Daten vom Bildschirm entfernen können, ohne die ausgewählte Overlay-Datenkonfiguration zu löschen.



Konfigurieren

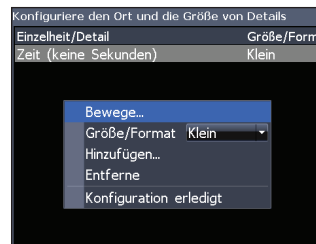
Dient zum Auswählen von Overlay-Daten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.



To select overlay data:

1. Wählen Sie auf einer Sonar- oder Kartenseite die Taste **MENU**.
2. Markieren Sie *Overlay-Daten*, und drücken Sie **ENTER**.
3. Wählen Sie *Konfiguriere...*, und drücken Sie **ENTER**.
4. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie *Hinzufügen....* Drücken Sie **ENTER**.
5. Wählen Sie im Fenster „Configure Items to show screen“ („Konfiguriere Details zum Anzeigen“) die gewünschten Daten aus. Drücken Sie **ENTER**.
6. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie *Kehre zum Overlay zurück*.

7. Drücken Sie zweimal **MENU**, wählen Sie Konfiguration erledigt, und drücken Sie **ENTER**.

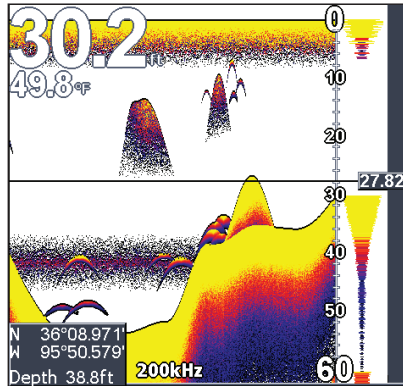


Anpassen der Overlay-Daten

Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü für Overlay-Daten zu, um die Größe und/oder die Position der Overlay-Daten auf dem Display anzupassen.

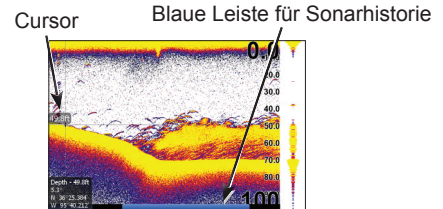
Drücken Sie im Bildschirm „Configure Item Locations and Sizes“ („Datenpositionen und -größen konfigurieren“) die Taste **MENU**, um das Menü aufzurufen.

Sonarverwendung



Trackback

Sie können die Sonarhistorie der letzten Zeit anzeigen, indem Sie den Cursor nach links bewegen, bis sich der Bildschirm rückwärts zu bewegen beginnt.



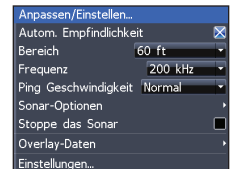
Bewegen Sie die blaue Bildlaufleiste für die Sonarhistorie ganz nach rechts, um den normalen Sonar-Bildlauf wieder aufzunehmen.

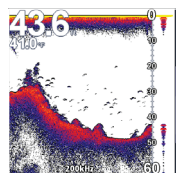
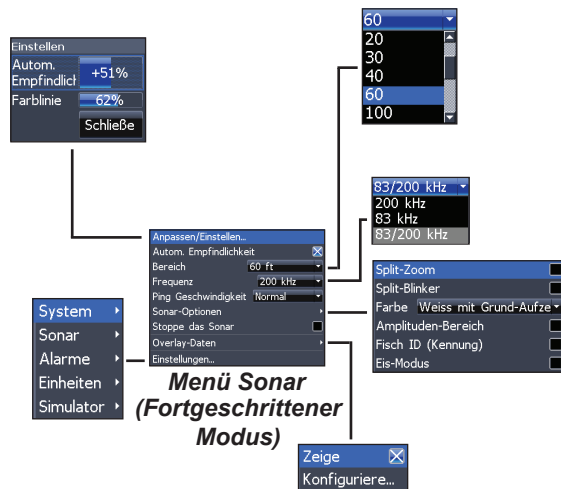
Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie *Beende den Cursor-Modus*, um den Cursor vom Bildschirm zu entfernen.

Sonarmenü

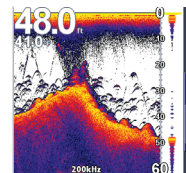
Das Sonarmenü verfügt über Optionen und Einstellungen, die sich auf das optische Erscheinungsbild des Displays auswirken.

Drücken Sie auf einer beliebigen Sonarseite die Taste MENU, um das Sonarmenü aufzurufen.





Empfindlichkeit auf 65 % eingestellt



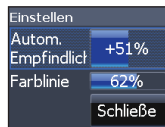
Empfindlichkeit auf 85 % eingestellt

Empfindlichkeit

Legt fest, wie detailliert die Anzeige ist. Zu viele Details führen zu Störungsechos auf dem Bildschirm. Wenn die Empfindlichkeit zu niedrig ist, werden die gewünschten Echos eventuell nicht angezeigt.

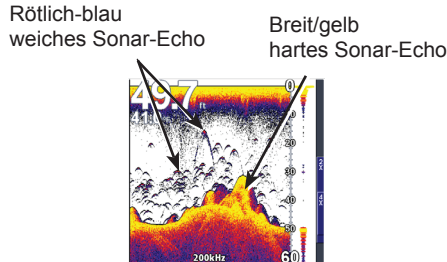
Anpassen/Einstellen (nur im Fortgeschrittenen Modus)

Über diese Option werden Empfindlichkeit und Farblinie angepasst.



Farblinie

Trennt starke Sonar-Echos von schwachen Sonar-Echos. So können Sie Fische oder Strukturen auf dem Grund leichter unterscheiden. Ein hartes Echo wird als breite hellgelbe Linie angezeigt, ein weiches Echo wird als schmale rötlich-blaue Linie angezeigt.



Autom. Empfindlichkeit

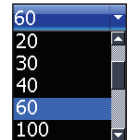
Hält die Empfindlichkeit auf einem Niveau, das unter den meisten Bedingungen gut funktioniert, wodurch der Anpassungsbedarf verringert wird. „Autom. Empfindlichkeit“ ist standardmäßig aktiviert.



HINWEIS: Sie können auch bei aktivierter „Autom. Empfindlichkeit“ kleinere Änderungen an der Empfindlichkeit vornehmen. Für größere Änderungen muss die Funktion jedoch deaktiviert werden.

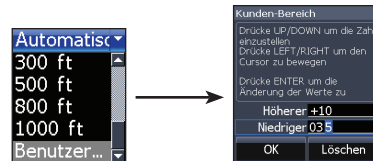
Bereich

Wählt den tiefsten Bereich aus, der auf dem Display angezeigt wird. Bereichseinstellungen zeigen den Bereich der Wassersäule von der Wasseroberfläche bis zum ausgewählten Tiefenbereich an.



Benutzer – Unterer und oberer Grenzwert (nur im Fortgeschrittenen Modus)

Dient zum Auswählen der Ober- und Untergrenze eines Bereichs der Wassersäule. Dadurch können Sie einen



Menü "Benutzer..."

Sonarbetrieb

Bereich der Wassersäule anzeigen, der die Wasseroberfläche nicht umfasst.

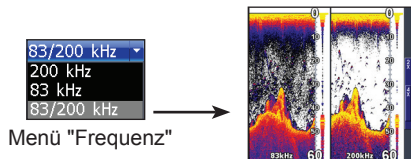
Die oberen und unteren Grenzwerte müssen mindestens 2 m voneinander abweichen.



HINWEIS: Wenn Sie einen benutzerdefinierten Bereich verwenden, empfangen Sie möglicherweise keine digitalen Tiefenmessungen, oder Sie empfangen falsche Tiefeninformationen.

Frequenz

Steuert die vom Gerät verwendete Schwingerfrequenz. Dieses Gerät unterstützt zwei Frequenzen: 200 kHz und 83 kHz. Der Wert „200 kHz“ hat die höchste Empfindlichkeit und die beste Zielunterscheidung in flachen Gewässern. Der Wert „83 kHz“ bietet einen weiteren Öffnungswinkel



für eine breitere Wasserabdeckung. Das Gerät Mark 5X unterstützt nur die 200-kHz-Schwingerfrequenz.

Ping-Geschwindigkeit (Fortgeschrittenen Modus)

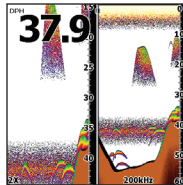
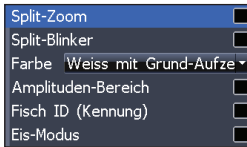
Über die „Ping-Geschwindigkeit“ wird festgelegt, wie häufig der Schwinger Sonarwellen ins Wasser sendet. Eine Änderung der Ping-Geschwindigkeit kann Störungen durch andere Schwinger reduzieren. Bei der Verwendung von Fischfang-Modi sind die Einstellungen für Ping-Geschwindigkeiten für die ausgewählten Fischbedingungen optimiert. In den meisten Fällen sind daher keine Änderungen erforderlich.

Menü „Sonar-Optionen“

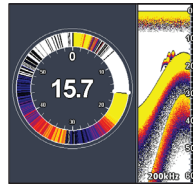
Ruft die Anzeigeeinstellungen und Konfigurationsoptionen für die Sonar-Anzeige auf.

Split-Zoom und Split-Blinker

Wechselt von der Vollbildanzeige des Sonarbildschirms zu einer geteilten Sonar-Anzeige.



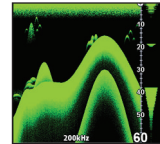
Split-Zoom-Anzeige



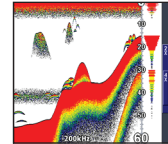
Split-Blinker-Anzeige

Farbe

Mit dieser Menüoption können Sie das Display anhand von verschiedenen Paletten mit verschiedenen Farben und Helligkeitsstufen anpassen.



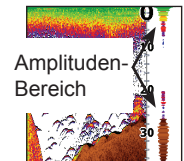
Nachtansicht



Eisansicht

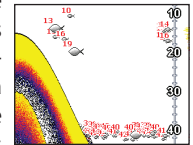
Amplituden-Bereich

Mit dieser Einstellung können Sie den Ausschlag von Sonarechos anzeigen, bevor sie auf dem Display angezeigt werden.



Fisch ID (Kennung)

Zeigt Fisch-Echos als Fischsymbole anstelle von Fischbögen an. Fisch-IDs bieten nicht die genaueste Methode zum Auffinden von Fischen, da Strukturen und schwebende Objekte auf dem Display möglicherweise als Fischsymbole angezeigt werden.



Sonarbetrieb

Eis-Modus

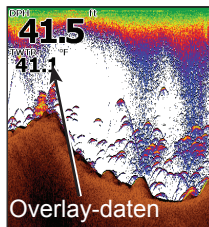
Aktiviert einen Satz Sonareinstellungen, um die Leistung des Geräts beim Eisfischen zu steigern.

Stoppe das Sonar

Hält die Sonaranzeige an, so dass Sie Sonar-Echos genauer betrachten können.

Overlay Daten

Die Option „Overlay-Daten“ wird im Abschnitt „Grundlagen zur Bedienung“ erläutert. Die Option „Einstellungen“ öffnet das Menü „Einstellungen“. Dieses Menü wird nur im Fortgeschrittenen Modus auf der Karte angezeigt.

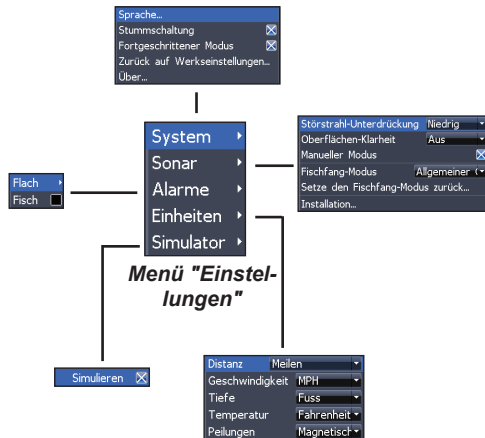


Einstellungen

Ruft das Menü „Sonar-Einstellungen“ auf.

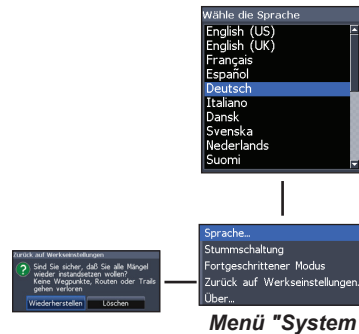
Menü „Einstellungen“

Ruft die Installations- und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät auf.



System

Legt Geräteeinstellungen fest, wie Sprache, Stummschalten der Lautstärke und öffnet den Fortgeschrittenen Modus.



Einstellungen

Sprache

Wählt die für die Menüs und Textfelder verwendete Sprache aus.

Stummschaltung

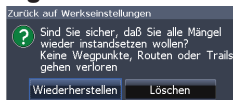
Aktiviert bzw. deaktiviert die Audioausgabe des Geräts, z. B. Tastentöne, Alarmtöne usw.

Fortgeschrittener Modus

Aktiviert Funktionen und Einstellungen, die für das Gerät nur im Fortgeschrittenen Modus verfügbar sind.

Zurück auf Werkseinstellungen

Setzt das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurück.



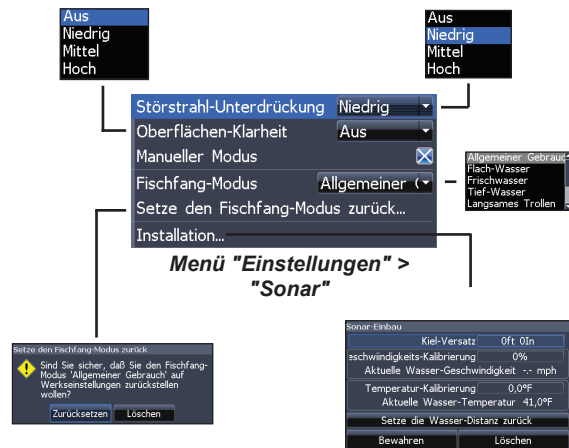
Über

Zeigt Softwareinformationen zu diesem Gerät. Bevor Sie ein Software-Update durchführen, können Sie die Version der derzeit auf dem Gerät installierten Software prüfen. Greifen Sie hierzu auf den Bildschirm „System Überblick“ zu.

Lowrance aktualisiert die Gerätesoftware regelmäßig, um Funktionen hinzuzufügen und zu verbessern. Ermitteln Sie die aktuellste verfügbare Softwareversion unter www.lowrance.com.

Sonar

Im Menü „Sonar“ werden Sonaroptionen und Anzeigeeinstellungen, wie „Störstrahl-Unterdrückung“, „Oberflächen-Klarheit“ und „Fischfang-Modus“ angepasst.

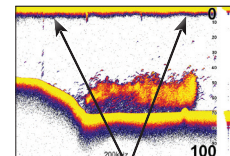


Störstrahl-Unterdrückung

Nutzt die erweiterte Signalverarbeitung, um die Auswirkungen von Störungen (Schiffspumpen, Wasserbedingungen, Zündsysteme des Motors usw.) auf die Anzeige zu überwachen und unerwünschte Signale herauszufiltern.

Oberflächen-Klarheit (nur im Fortgeschrittenen Modus)

Mit der Einstellung „Oberflächen-Klarheit“ werden Oberflächen-Störerechos reduziert, indem die Empfindlichkeit des Empfängers nahe der Oberfläche verringert wird.



Oberflächen-Störerechos

Manueller Modus

Schränkt die Funktionen der digitalen Tiefe ein, damit das Gerät nur bis zum ausgewählten Tiefenbereich Sonarsignale sendet. Dadurch ist ein glatter Bildlauf des Displays möglich, wenn sich die Grundtiefe außerhalb der Reichweite des Schwingers befindet.

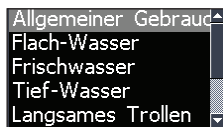


WARNUNG: Der manuelle Modus sollte nur von erfahrenen Sonarbenutzern verwendet werden.

Wenn Sie den manuellen Modus des Geräts verwenden, empfangen Sie möglicherweise keine Tiefenmessungen, oder Sie empfangen falsche Tiefeninformationen.

Fischfang-Modus

Verbessert die Leistung Ihres Geräts durch Bereitstellen voreingestellter Sonareinstellungen, die jeweils für bestimmte Fischbedingungen optimiert wurden. Weitere Informationen zu den Fischfang-Modi entnehmen Sie dem Abschnitt „Grundlagen zur Bedienung“.

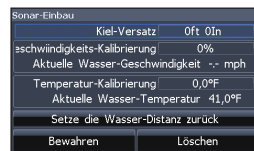


Setze den Fischfang-Modus zurück

Setzt den ausgewählten Fischfang-Modus auf die Standardeinstellungen zurück. Dies ist hilfreich, wenn Sie Anpassungen an Einstellungen löschen möchten, die Sie bei Verwendung eines Fischfang-Modus vorgenommen haben.

Installation

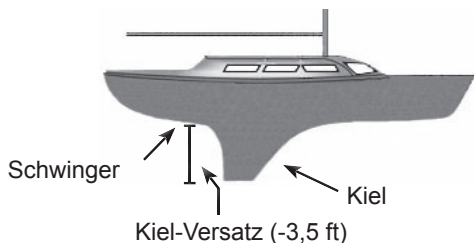
Ermöglicht den Zugriff auf die Einstellungen „Kiel-Versatz“ und „Temperatur-Kalibrierung“.



Menü „Installation“

Kiel-Versatz

Alle Schwinger messen die Wassertiefe vom Schwinger zum Grund. Daher geben die Messungen der Wassertiefe nicht die Entfernung vom Schwinger zum Kiel oder vom Schwinger zur Wasseroberfläche wieder.



Bevor Sie den Kiel-Versatz anpassen, messen Sie die Entfernung vom Schwinger zum untersten Punkt des Kiels. Wenn der Kiel beispielsweise 3,5 Fuß unterhalb des Schwingers liegt, geben Sie den Wert -3,5 ft ein.

Temperatur-Kalibrierung

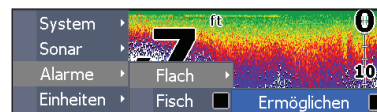
Kalibriert die Daten des Temperatursensors des Schwingers mit Daten einer anderen bekannten Temperaturquelle, um die Richtigkeit der Temperaturinformationen sicherzustellen.

Setze die Wasserdistanz zurück

Setzt die Wasserdistanz auf Null zurück.

Alarmer

Aktiviert Alarmer und legt Schwellwerte für Alarmer fest

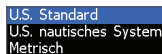


Einstellungen

Alarme	
Flach	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn das Schiff in Gewässer fährt, die flacher sind als der festgelegte Schwellwert.
Fisch	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn ein Fischsymbol (Fisch-ID) auf dem Sonarbild erscheint.

Einheiten

Ermöglicht Ihnen die Auswahl der vom Gerät verwendeten Maßeinheiten. Die Optionen des Geräts sind davon abhängig, ob sich das Gerät im einfachen oder im fortgeschrittenen Modus befindet.



Einfacher Modus



**Fortgeschrittener
Modus**

Simulator

Simuliert Sonaraktivität. Simulationen können im Menü „Optionen“ angepasst werden.

Elite 5x, Mark 5x und Mark 5x Pro	
Allgemein	
Gehäusegröße	5.4" H (134mm) x 6.8" W (174mm); 6" H (152mm) mit Halterung
Display	Mark: (5" diagonal) Kontrastreicher Film Supertwist LCD; 16-Graustufendefinition; 480x480 monochrom Elite: (5" diagonal) Enhanced Solar MAX™ 480x480 farbe
Beleuchtung	Mark: Weiße LED Elite: Kaltkathodenleuchtstoffröhre (10 Stufen)
Leistung	
Sendeleistung	Mark 5x: 1600W PTP 200W RMS Mark 5x Pro: 2400W PTP; 300 RMS Elite 5x: 4000 PTP; 500W RMS
Leistungsbedarf	12V
Spannungseingang	10 to 17V
Stromverbrauch	Typical: .25A
Sicherungstyp	3-Ampere Kraftfahrzeug-Sicherung (nicht im Lieferumfang)

Sonar	
Max. Tiefe	Mark 5x: 800ft (244m) Mark 5x Pro/Elite 5x: 1000ft (305m)
Schwinger Frequenz	Mark 5x: 200kHz Mark 5x Pro/Elite 5x: 83/200kHz
Max. Geschwindigkeit	70mph (112kmh)
Schwinger	Skimmer mit integriertem Temperatursensor
Schwingerkabel	20 feet (6m)

Technische Daten

Elite 4x	
Allgemein	
Gehäusegröße	5.6" H (144mm) x 3.7" W (94.3mm); 6.4" H (164mm) mit Halterung
Display	(3.5" diagonal) 320x240 (256 farbe) TFT LCD
Beleuchtung	Weißer LED (10 Stufen)
Leistung	
Sendeleistung	2100W PTP; 262W RMS
Leistungsbedarf	12V
Spannungseingang	10 to 17V
Stromverbrauch	at 13.5V (200mA)
Sicherungstyp	3-Ampere Kraftfahrzeug-Sicherung (nicht im Lieferumfang)

Sonar	
Max. Tiefe	1000ft (305m)
Schwinger Frequenz	83/200kHz
Max. Geschwindigkeit	70mph (112kmh)
Schwinger	Skimmer mit integriertem Temperatursensor
Schwingerkabel	20 feet (6m)

So erreichen Sie unseren Service... ...in den USA:

Wenden Sie sich an unsere Serviceabteilung für Werkskunden. Kostenlose Servicerufnummer:

800-324-1356

Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr. Zentrale Standardzeit

Navico erachtet es ggf. als notwendig, die Transportrichtlinien, Bestimmungen oder speziellen Angebote des Unternehmens zu einem beliebigen Zeitpunkt zu ändern oder zu beenden. Sie behalten sich das Recht vor, diese Schritte ohne Ankündigung zu ergreifen.

...in Kanada:

Wenden Sie sich an unsere Serviceabteilung für Werkskunden. Kostenlose Servicerufnummer:

800-661-3983

905-629-1614 (gebührenpflichtig)

Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr Östliche Standardzeit

...außerhalb von Kanada und den USA:

Wenden Sie sich an einen Händler in dem Land, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden, lesen Sie die Anweisungen im nachfolgenden Absatz 1.

Informationen zur Bestellung von Zubehör

LEI Extras, Inc. ist die Zubehörbezugsquelle für von Lowrance Electronics hergestellte Sonar- und GPS-Produkte. Um Lowrance-Zubehör zu bestellen, wenden Sie sich an:

1) Ihren Schiffsbedarfshändler oder Verbraucherelektronik-Markt vor Ort. Einen Lowrance-Händler finden Sie über unsere Website www.lowrance.com oder über unser Telefonverzeichnis.

2) Kunden in den USA besuchen unsere Website www.lei-extras.com.

3) Kunden in Kanada: Lowrance/Canada, 919 Matheson Blvd. E. Mississauga, Ontario L4W2R7 oder per Fax an: 905-629-3118.

In Kanada wählen Sie die gebührenfreie Rufnummer 800-661-3983, oder wählen Sie 905 629-1614 (gebührenpflichtig), Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr Östliche Standardzeit.

Besuchen Sie unsere Website:

www.lowrance.com



© Copyright 2011
Alle Rechte vorbehalten.
Navico Holding AS